

Das Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	XIII
---	-------------

Abschnitt A – ‚Die Suche nach einem didaktischen Politikbegriff‘.....	1
A.1. Politik didaktisch rekonstruieren	1
A.2. Zusammenfassung und Ausblick.....	8

Abschnitt B – ‚Vom Suchrahmen eines didaktischen Politikbegriffs‘	9
B.1. Ziel und Struktur des Abschnitts B.....	9
B.2. Epistemologische Grundhaltung der Studie	9
B.3. ‚Didaktische Rekonstruktion‘ in der Unterrichtsforschung.....	15
B.3.1. Grundzüge der ‚Didaktischen Rekonstruktion‘.....	15
B.3.2. Die Untersuchungsschritte im Kontext der Studie.....	17
B.3.2.1. Die Untersuchungsaufgabe ‚Erfassung der Lernerperspektive‘.....	17
B.3.2.2. Die Untersuchungsaufgabe ‚Fachliche Klärung‘.....	18
B.3.2.3. Die Untersuchungsaufgabe ‚Didaktische Strukturierung‘.....	18
B.3.2.4. Die gegenseitige Befruchtung der drei Untersuchungsaufgaben.....	19
B.4. Der Untersuchungsgegenstand ‚Vorstellung‘.....	20
B.4.1. Vorstellung – verbindendes Element von Fachlichkeit und Lebenswelt.....	20
B.4.2. Die Komplexitätsebenen von Vorstellungen.....	21
B.4.3. Bürgerbewusstsein – domänenspezifische Vorstellungen	22
B.4.4. (Basis-)Konzepte in der mentalen Objektrepräsentation.....	23
B.4.4.1. Konzepte als grundlegende Wissenseinheiten	23
B.4.4.2. Basiskonzepte als zentrale Wissensknotenpunkte	27
B.5. Das Forschungsdesign der Studie ‚Wie denkst du Politik?‘.....	34
B.5.1. Qualitative Forschung zur Untersuchung von Denkstrukturen	34
B.5.2. Gütekriterien der Studie ‚Wie denkst du Politik?‘.....	36
B.5.2.1. Intersubjektive Nachvollziehbarkeit.....	37
B.5.2.2. Indikation des Forschungsprozesses.....	38
B.5.2.3. Empirische Verankerung	39
B.5.2.4. Limitation	40
B.5.2.5. Reflektierte Subjektivität	41

B.5.2.6. Kohärenz und Relevanz	42
B.6. Zusammenfassung und Ausblick	43
Abschnitt C – ‚Vom subjektbezogenen Politikbegriff‘	45
C.1. Ziel und Struktur des Abschnitts C	45
Abschnitt C – Teil I	46
C.2. Zum Stand der Forschung	46
C.2.1. Lerntheoretische Ansätze zu Basiskonzepten	46
C.2.1.1. Der politikwissenschaftlich-objektive Ansatz	46
C.2.1.2. Der konstruktivistisch-subjektive Ansatz	51
C.2.2. Modelle von politikdidaktischen Basiskonzepten	54
C.2.3. Empirische Untersuchungen zu Basiskonzepten	56
C.3. Fragestellung zur ‚Erfassung der Lernerperspektive‘	58
C.3.1. Forschungsbedarf	58
C.3.2. Fragestellung	60
C.4. Methodische Umsetzung zur Untersuchung von Schülervorstellungen	62
C.4.1. Gegenstandsangemessenheit von Fragestellung und Methode	62
C.4.2. Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Ergebnisse	63
C.4.3. Auswahl des Untersuchungsinstruments	64
C.4.3.1. Das qualitative Interview als Untersuchungsinstrument	65
C.4.3.2. Qualitative Interviewformen	66
C.4.3.3. Das problemzentrierte Interview als Erhebungsinstrument	69
C.4.4. Vorgehensweise bei der Erhebung der Daten	72
C.4.4.1. Auswahl und Umfang der Stichprobe	72
C.4.4.2. Zugang zum Untersuchungsfeld	74
C.4.4.3. Der Leitfaden zum problemzentrierten Interview	75
C.4.5. Vorgehensweise bei der Auswertung der erhobenen Daten	84
C.4.5.1. Vorüberlegungen zur Auswertung der Interviews	85
C.4.5.2. Aufbereitung des Materials	88
C.4.5.3. Inhaltsanalytische Auswertung der Interviews	93
C.4.5.4. Verallgemeinerung der Ergebnisse (Strukturierung)	97
C.5. Zusammenfassung und Ausblick	100
Abschnitt C – Teil II	101
C.6. Ein Vergleich von elf Schülerinterviews	101
C.6.1. Darstellung der Schülerinterviews	101
C.6.1.1. Die Politikvorstellung von Margaret	102
C.6.1.2. Die Politikvorstellung von Hector	102
C.6.1.3. Die Politikvorstellung von Atticus	103
C.6.1.4. Die Politikvorstellung von Emil	104
C.6.1.5. Die Politikvorstellung von Sherlock	105
C.6.1.6. Die Politikvorstellung von Caius	106

C.6.1.7. Die Politikvorstellung von Huckleberry	107
C.6.1.8. Die Politikvorstellung von Fogg	108
C.6.1.9. Die Politikvorstellung von Dorothy	109
C.6.1.10. Die Politikvorstellung von Alice	110
C.6.1.11. Die Politikvorstellung von Tom	111
C.6.2. Eine inhaltsbezogene Auswahl der Schülerinterviews	112
C.7. Inhaltsanalytische Auswertung der einzelnen ausgewählten Interviews	114
C.7.1. Atticus: „Das Unpolitische ist politisch.“	115
C.7.1.1. Die geordneten Aussagen zum Interview mit Atticus	115
C.7.1.2. Die Explikation zum Interview mit Atticus	126
C.7.1.3. Die Einzelstrukturierung zum Interview mit Atticus	131
C.7.2. Tom: „Man hat mehr Erfahrung damit, über Dinge zu entscheiden“	136
C.7.2.1. Die geordneten Aussagen zum Interview mit Tom	136
C.7.2.2. Die Explikation zum Interview mit Tom	150
C.7.2.3. Die Einzelstrukturierung zum Interview mit Tom	157
C.7.3. Fogg: „Was ich mir mehr wünsche, ist eine gewisse Selbstlosigkeit“	165
C.7.3.1. Die geordneten Aussagen zum Interview mit Fogg	165
C.7.3.2. Die Explikation zum Interview mit Fogg	177
C.7.3.3. Die Einzelstrukturierung zum Interview mit Fogg	184
C.7.4. Hector: „Ohne Politik würden wir im Chaos versinken“	190
C.7.4.1. Die geordneten Aussagen zum Interview mit Hector	190
C.7.4.2. Die Explikation zum Interview mit Hector	201
C.7.4.3. Die Einzelstrukturierung zum Interview mit Hector	207
C.7.5. Caius: „Politiker sollen mitreden, aber das Volk zählt schon mehr.“	212
C.7.5.1. Die geordneten Aussagen zum Interview mit Caius	212
C.7.5.2. Die Explikation zum Interview mit Caius	219
C.7.5.3. Die Einzelstrukturierung zum Interview mit Caius	222
C.7.6. Dorothy: „Regierung könnte nicht existieren, wenn das Volk regiert.“	227
C.7.6.1. Die geordneten Aussagen zum Interview mit Dorothy	227
C.7.6.2. Die Explikation zum Interview mit Dorothy	233
C.7.6.3. Die Einzelstrukturierung zum Interview mit Dorothy	237
C.7.7. Alice: „Die Menschen machen es so, wie der König es möchte“	240
C.7.7.1. Die geordneten Aussagen zum Interview mit Alice	240
C.7.7.2. Die Explikation zum Interview mit Alice	251
C.7.7.3. Die Einzelstrukturierung zum Interview mit Alice	256
C.8. Strukturierung der schülerbezogenen Aussagen	261
C.8.1. Entwicklung von schülerbezogenen Denkfiguren zu Politik	261
C.8.1.1. Vorgehensweise	261
C.8.1.2. Schülerbezogene Denkfiguren zu Politik	262
C.8.2. Charakteristika der schülerbezogenen Denkfiguren	271

C.8.2.1. Bestehende Probleme, Widersprüche und Tendenzen.....	271
C.8.2.2. Sprachliche Aspekte in den schülerbezogenen Denkfiguren.....	277
C.9. Subjektbezogener Politikbegriff.....	278
C.10. Zusammenfassung und Ausblick	279
Abschnitt D – ‚Vom demokratietheoretischen Politikbegriff‘	281
D.1. Ziel und Struktur des Abschnitts D	281
D.2. Die ‚Fachliche Klärung‘ in der ‚Didaktischen Rekonstruktion‘	281
D.2.1. ‚Fachliche Klärung‘ als fachdidaktische Aufgabe.....	281
D.2.2. Orientierungsleitende Fragen.....	282
D.2.3. Methodische Analyse in der ‚Fachlichen Klärung‘.....	283
D.2.3.1. Zusammenfassung	283
D.2.3.2. Explikation.....	283
D.2.3.3. Strukturierung.....	284
D.3. Gegenstand der Fachlichen Klärung.....	285
D.3.1. Allgemeine Überlegungen zum Untersuchungsobjekt.....	285
D.3.2. Demokratietheorie als Untersuchungsgegenstand.....	285
D.3.3. Auswahl der Quelltexte	288
D.3.3.1. Auswahl der Fachliteratur zu ‚Mitbestimmung‘	288
D.3.3.2. Auswahl der Fachliteratur zu ‚Meinungsvielfalt‘	297
D.3.3.3. Auswahl der Fachliteratur zu ‚sozialer Gerechtigkeit‘	302
D.3.3.4. Auswahl der Fachliteratur zu ‚alltäglichem Zusammenleben‘ ..	310
D.3.4. Untersuchungsaufgaben	318
D.4. Inhaltsanalytische Auswertung der einzelnen Quelltexte	319
D.4.1. Untersuchung zu ‚Mitbestimmung‘ – Jürgen Habermas.....	319
D.4.1.1. Zusammenfassung	319
D.4.1.2. Explikation.....	322
D.4.1.3. Einzelstrukturierung	327
D.4.2. Untersuchung zu ‚Meinungsvielfalt‘ – Ernst Fraenkel.....	342
D.4.2.1. Zusammenfassung	342
D.4.2.2. Explikation.....	345
D.4.2.3. Einzelstrukturierung	349
D.4.3. Untersuchung zu ‚sozialer Gerechtigkeit‘ – Thomas Meyer.....	365
D.4.3.1. Zusammenfassung	365
D.4.3.2. Explikation.....	368
D.4.3.3. Einzelstrukturierung	374
D.4.4. Untersuchung zum ‚alltäglichen Zusammenleben‘ – John Rawls.....	388
D.4.4.1. Zusammenfassung	388
D.4.4.2. Explikation.....	392
D.4.4.3. Einzelstrukturierung	396

D.5. Strukturierung der fachwissenschaftlichen Vorstellungen	412
D.5.1. Vorgehensweise	413
D.5.2. Demokratietheoretische Denkfiguren zu ‚Politik‘	413
D.5.2.1. Untersuchungsaufgabe I ‚Mitbestimmung‘	413
D.5.2.2. Untersuchungsaufgabe II ‚Meinungsvielfalt‘	420
D.5.2.3. Untersuchungsaufgabe III ‚soziale Gerechtigkeit‘	425
D.5.2.4. Untersuchungsaufgabe IV ‚alltägliches Zusammenleben‘	429
D.6. Demokratietheoretischer Politikbegriff	435
D.7. Zusammenfassung und Ergebnis	436
Abschnitt E – ‚Vom didaktischen Politikbegriff‘	437
E.1. Ziel und Struktur des Abschnitts E	437
E.2. Methodische Vorgehensweise	437
E.3. Der wechselseitige Vergleich	440
E.3.1. ‚Mitbestimmung‘	440
E.3.2. ‚Meinungsvielfalt‘	444
E.3.3. ‚Soziale Gerechtigkeit‘	447
E.3.4. ‚Alltägliches Zusammenleben‘	450
E.4. Verdichtung der Konzepte	453
E.4.1. Übergeordnete Ideen innerhalb der Konzepte	454
E.4.2. Übergeordnete Ideen zwischen den Konzepten	455
E.5. Der didaktische Politikbegriff	457
E.6. Zusammenfassung und Ausblick	459
Abschnitt F – ‚Von der Reflexion über den didaktischen Politikbegriff‘	461
F.1. Ziel und Struktur des Abschnitts F	461
F.2. Kritische Reflexion zum didaktischen Politikbegriff	461
F.2.1. Allgemeine Überlegungen	461
F.2.2. Implikationen für Bildungstheorie und -praxis	464
F.3. Politik didaktisch rekonstruiert?!	466
Literaturverzeichnis	467

Den Anhang finden Sie auf der Produktseite dieser Publikation unter <http://www.springer.com>

Wie denkst du Politik

Zur Entwicklung eines didaktischen Politikbegriffs

Kegel, A.

2018, XIII, 488 S. 7 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-18833-7